

**Schulinterner Lehrplan
Gymnasium am Neandertal
– Sekundarstufe I**



**GYMNASIUM
AM NEANDERTAL**

Englisch

(Fassung vom 01.05.2025)

English G Access G9 Band 1 "Here we go!"	Funktionale kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz
<p>SCHWERPUNKT: Hörverstehen</p> <p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - etwas über sich erzählen - andere fragen, wie sie heißen und wie alt sie sind - über das eigene Klassenzimmer erzählen <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - sights of Plymouth, days of the week, animals, colours, numbers <p>Projektideen</p> <p>Die S'uS fertigen Poster zur eigenen Person an</p> <p>Fächerübergreifendes</p> <p>Kooperation mit Deutsch (sich der neuen Klasse vorstellen)</p>	<p>Die SuS können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen, wenn jemand sich und seine Umgebung vorstellt. - Beschreibungen von Orten die passenden Bilder zuordnen. - einfachen Hörtexten die Hauptinformationen entnehmen. und Orte auf einer Karte zeigen - Lieder verstehen. - das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen erfassen und Schulumensilien identifizieren und auspacken. <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Hauptinformationen einfacher Texte entnehmen. - Aufgabenstellungen auf Englisch verstehen. <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Basisinformationen zur eigenen Person geben, sich vorstellen. - Tiere erkennen und benennen (auch in einem Wimmelbild), sowie Farben benennen. - einfache Fragen stellen. <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorgegebene Strukturen nutzen 	<p>Die SuS können</p> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortfelder – Stadt, Urlaub, sights of Plymouth, Wochentage, Freizeitaktivitäten, (Tiere, Farben), Schulumensilien, Zahlen bis 100 <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - erstes unbewusstes Verwenden von positiven Aussagen und einfachen Fragestrukturen. - Unbestimmte Artikel „a“ und „an“ nutzen. <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussprache- und Intonationsmuster des neuen Vokabulars korrekt verwenden. <p>Orthografie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die SuS machen sich vertraut mit der richtigen Schreibweise des neuen Vokabulars. <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien - einfache Wort- und Texterschließungsstrategien <p>Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen - ihren Sprachgebrauch auf die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen

<p>English G Access G9 Band 1 "Here we go!"</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
	<p>Text- und Medienkompetenz Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgabenstellungen auf Englisch verstehen <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Landeskunde/ Geographie von GB (besonders Plymouth als Wohnort der Buchcharaktere). - Lebensweisen und Freizeitaktivitäten kennen lernen und mit eigenen vergleichen. - Sich selbst anderen vorstellen. 	
	<p>Leistungsfeststellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatzkontrollen - Sonstige Mitarbeit im Unterricht - Lernzeitaufgaben - Teile von „Here we go“ können in die erste Klassenarbeit einfließen, diese Sequenz ist aber eher als kurzer gemeinsamer Einstieg gedacht und hat einen kommunikativen Schwerpunkt. - Möglichkeit des alternativen Prüfungsformats als sanfter Übergang von der Grundschule: mündlicher Vortrag über sich selbst als Teil der 1. Klassenarbeit 	
<p>English G Access G9 Band 1 - Unit 1 "The first day at school"</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>SCHWERPUNKT: Hörverstehen</p>	<p>Die SuS können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen 	<p>Die SuS können</p> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden

<p>English G Access G9 Band 1 - Unit 1 “The first day at school”</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - über die eigene Klasse sprechen - Unterschiede zwischen einer englischen und deutschen Schule erkennen und benennen - persönliche Informationen austauschen - nach der Uhrzeit fragen und die Zeit sagen <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - school, the time, the months of the year, numbers, the alphabet <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - (to) be; Pronomen, Imperativ (positive and negative); there is/there are; can/can't; Artikel (a/an) <p>Everyday English</p> <ul style="list-style-type: none"> - Classroom Englisch <p>Spelling course</p> <ul style="list-style-type: none"> - alphabet song, buchstabieren, Kurzformen mit Apostroph <p>Projektideen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (u.a. S. 25) - Sach-/Gebrauchstexten und literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen <p>Sprechen</p> <p><i>An Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen - Gespräche beginnen und beenden - sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen <p><i>zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen - einfache Texte sinnstiftend vorlesen <p>Schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben - bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren - Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen - die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen <p>Orthografie</p> <ul style="list-style-type: none"> - typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten - einfache Regeln der Rechtschreibung (Groß- und Kleinschreibung) und Zeichensetzung (Apostroph) anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache - die Wörter ihres Grundwortschatzes schreiben <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien - einfache Wort- und Texterschließungsstrategien - einfache Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen

<p>English G Access G9 Band 1 - Unit 1 “The first day at school”</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Die SuS nutzen das My Book als Portfolioinstrument und legen dort profiles zu den Lehrwerkskindern an. - Die SuS schreiben ein profile über sich selbst. - Die SuS übertragen den eigenen Stundenplan ins Englische. <p>Fächerübergreifendes Kooperation mit Deutsch (Briefe schreiben, sich der neuen Klasse vorstellen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - kurze Alltagstexte verfassen - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten 	<p>Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen
	<p>Text- und Medienkompetenz Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen <p>kurze analoge Texte erstellen</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen - sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen - in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten - sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfach kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen 	
	<p>Leistungsfeststellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1. Klassenarbeit - Wortschatzkontrollen - Sonstige Mitarbeit im Unterricht - Lernzeitaufgaben 	

<p>English G Access G9 Band 1 - Unit 2 “Homes and families”</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>SCHWERPUNKT: Sprechen</p> <p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - um Erlaubnis bitten - nach Informationen fragen - einen Tagesablauf beschreiben - sagen, was einem gefällt und was nicht - Vorschläge machen - über Mahlzeiten sprechen (SDG 3: Gute Gesundheitsversorgung) <p>Lernaufgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> - A tour of my home (MKR 4.1 Medienproduktion und Präsentation) <p>Methoden- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Learning words with mind maps and concept maps (MKR 1.2 Digitale Werkzeuge, 4.1 Medienproduktion und Präsentation) <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - the house, families, food and drink <p>Strukturen</p>	<p>Die SuS können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen <p>Sprechen</p> <p><i>An Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen - Gespräche beginnen und beenden - sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen <p><i>zusammenhängendes Sprechen</i></p>	<p>Die SuS können</p> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden - Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben - bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren - Verbote, Erlaubnisse und Bitten ausdrücken - in einfacher Form Wünsche und Interessen und Verpflichtungen ausdrücken - über gegenwärtige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen - die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen (Lautschrift im Vocabulary) - die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren <p>Orthografie</p> <ul style="list-style-type: none"> - typische Laut-Buchstaben- Verbindungen beachten

<p>English G Access G9 Band 1 - Unit 2 “Homes and families”</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<ul style="list-style-type: none"> - simple present - Possessivbegleiter - Genitiv <p>Everyday English</p> <ul style="list-style-type: none"> - Time for lunch <p>Spelling Course</p> <ul style="list-style-type: none"> - [u] gesprochen und geschrieben - [i] gesprochen und geschrieben <p>Projektideen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Making a video of myself / room / house / school etc. - Making a recipe book - Preparing a cream tea afternoon - Baking scones 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen - notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen - einfache Texte sinnstiftend vorlesen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze Alltagstexte verfassen - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten 	<ul style="list-style-type: none"> - einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (anhand von sofatutor, Lernplänen und Checkpoints im Workbook) <p><i>Fachliche Konkretisierungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen - einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten <p>Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen - im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen -

<p>English G Access G9 Band 1 - Unit 2 “Homes and families”</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
	<p>Text- und Medienkompetenz</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen <p><i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen - einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen <p><i>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten 	
	<p>Leistungsfeststellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassenarbeit - Wortschatzkontrollen - Lernzeitaufgaben - Sonstige Mitarbeit im Unterricht 	

<p>English G Access G9 Band 1 - Unit 3 “Clubs and hobbies”</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>SCHWERPUNKT: Schreiben</p> <p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - AGs (school clubs) - Hobbys, Sportarten und Freizeitaktivitäten <p>Lernaufgabe</p> <p>What can we do this week? - Erstellung eines Nachmittagsprogramms für einen Gast aus Plymouth</p> <p>Methoden- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Collecting information - Giving a one-minute talk <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - sports and hobbies - go/play/do <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - simple present 	<p>Die SuS können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen <p>Sprechen</p> <p><i>An Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen - Gespräche beginnen und beenden - sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen <p><i>zusammenhängendes Sprechen</i></p>	<p>Die SuS können</p> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden - Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren - Verbote, Erlaubnisse und Bitten ausdrücken - in einfacher Form Wünsche und Interessen und Verpflichtungen ausdrücken - über gegenwärtige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen - die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen (Lautschrift im Vocabulary) - die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren

<p>English G Access G9 Band 1 - Unit 3 “Clubs and hobbies”</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>- Wortstellung der Häufigkeitsadverbien</p> <p>Everyday English: How can we join the club?</p> <p>Spelling Course</p> <ul style="list-style-type: none"> - [ɔ] gesprochen und geschrieben - Groß- und Kleinschreibung 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen - notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen - einfache Texte sinnstiftend vorlesen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze Alltagstexte verfassen - Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen - gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressaten-gerecht bündeln 	<p>Orthografie</p> <ul style="list-style-type: none"> - typische Laut-Buchstaben- Verbindungen beachten - einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache - die Wörter ihres Grundwortschatzes schreiben <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, (anhand von sofatutor, Lernplänen und Checkpoints im Workbook) <p>Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen - ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen
	<p>Text- und Medienkompetenz</p> <p>Die SuS können</p>	

<p>English G Access G9 Band 1 - Unit 3 “Clubs and hobbies”</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR 4.1 Medienproduktion und Präsentation) <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen <p><i>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen - in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten 	
	<p>Leistungsfeststellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassenarbeit - Möglichkeit des alternativen Prüfungsformats: talk about your hobbies - Wortschatzkontrollen - Lernzeitaufgaben - Sonstige Mitarbeit im Unterricht 	

<p>English G Access G9 Band 1 - Unit 4 “Plymouth – a city by the sea”</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>SCHWERPUNKT: Mediation</p> <p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - sagen, was man gerne tun würde und das auch begründen - sagen, was man sehen, hören, fühlen kann - Bilder beschreiben - Personen beschreiben - Marines Leben und „Silky“ als Vertreter der Unterwasserwelt (SDG 14: Leben unter dem Wasser) <p>Lernaufgabe: Let’s go to Plymouth! – Argumente für einen Urlaub in Plymouth sammeln ausgehend von englischen Bezugsmaterial (Mediation)</p> <p>Methoden- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medienprodukt planen und gestalten (<i>Preparing and giving a mini talk about Plymouth</i>) (MKR 1.2 Digitale Werkzeuge, 2.1 Informationsrecherche, 4.1 Medienproduktion und Präsentation) 	<p>Die SuS können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen <p>Sprechen <i>An Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (u.a. S. 85, 91, 95) - sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (S. 97) <p><i>zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 100) 	<p>Die SuS können</p> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben - bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren - in einfacher Form Wünsche und Interessen und Verpflichtungen ausdrücken - räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen, Bedingungen ausdrücken <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 103) - die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen (Lautschrift im Vocabulary) <p>Orthografie</p> <ul style="list-style-type: none"> - typische Laut-Buchstaben- Verbindungen beachten - einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache

<p>English G Access G9 Band 1 - Unit 4 “Plymouth – a city by the sea”</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - sports and hobbies - go/play/do <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - present progressive <p>Everyday English</p> <ul style="list-style-type: none"> - Making plans <p>Spelling Course</p> <ul style="list-style-type: none"> - [ðeə] <i>their/there/they're</i> - ein Buchstabe – verschiedene Laute 	<ul style="list-style-type: none"> - Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben - notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen - einfache Texte sinnstiftend vorlesen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze Alltagstexte verfassen - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen 	<p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (anhand von sofatutor, Lernplänen und Checkpoints im Workbook) <p>Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen
	<p>Text- und Medienkompetenz</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen 	

<p>English G Access G9 Band 1 - Unit 4 “Plymouth – a city by the sea”</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
	<p><i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen <p><i>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten 	
	<p>Leistungsfeststellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassenarbeit - Wortschatzkontrollen - Lernzeitaufgaben - Sonstige Mitarbeit im Unterricht - Möglichkeit der Lektüre „The visitors“ begleitend zum Buch und Möglichkeit einer mündlichen Prüfung (MKR 1.2 Digitale Werkzeuge, 4.1 Medienproduktion und Präsentation) 	

<p>English G Access G9 Band 2 - Unit 1</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>Schwerpunkt: Schreiben</p> <p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Über die Ferien Sprechen - Über eine Reise sprechen - Telefonieren - Neue Nachbarn kennenlernen <p>Methoden- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Putting a page together - Making notes with a crib sheet <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - holidays, the weather, getting in touch <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - simple past ((to be) positive and negative statements, questions)) <p>Projektideen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Holidays in Germany – Making a brochure (MKR 1.2 Digitale Werkzeuge, 2.1 Informationsrecherche, 4.1 Medienproduktion und Präsentation) 	<p>Die S’uS können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einem Hörtext /Kurzfilm wichtige Informationen entnehmen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurzen (z.B. SMS, Postkarte) und längeren Texten relevante sowie allgemeine und detaillierte Informationen entnehmen - Textabschnitten Überschriften geben, Sätze in eine chronologische Reihenfolge bringen, Sätze vervollständigen etc. <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich über die (eigenen) Ferien bzw. den (eigenen) Urlaub unterhalten - Urlaubspräferenzen begründet äußern - über das Wetter sprechen - ein Telefongespräch führen - über (neue) Nachbarn sprechen - (eigene) Gefühle äußern - über Kommunikationswege (Telefon, Mobiltelefone, soziale Netzwerke) sprechen und ihre Funktionalität für den eigenen Alltag begründen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen kurzen Text über die (eigenen) Ferien bzw. den (eigenen) Urlaub sowie die (eigenen) Urlaubspräferenzen (z.B. crib sheet, postcard, e-mail, SMS etc.) schreiben 	<p>Die S’uS können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - holidays/travel, weather, means of transport, activities, feelings, speaking on the phone, getting in touch <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - simple present, simple past (regular & irregular verbs) mit bejahten und verneinten Aussagen sowie Fragen <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussprache- und Intonationsmuster des neuen Vokabulars korrekt verwenden <p>Sprachlernkompetenz</p> <p>Die S’uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu bearbeiten - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (anhand von sofatutor, Lernplänen und Checkpoints im Workbook) <p>Fachliche Konkretisierungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien - einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global) - einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (anhand von sofatutor, Lernplänen und Checkpoints im Workbook) <p>Sprachbewusstheit:</p>

English G Access G9 Band 2 - Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz
	<ul style="list-style-type: none"> - einen Text über die (eigene) Gefühle verfassen - eine Geschichte fortführen - über Pläne schreiben - über Kommunikationswege (Telefon, Mobiltelefon, soziale Netzwerke) schreiben <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen - gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln. 	<ul style="list-style-type: none"> - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen
	<p>Text- und Medienkompetenz</p> <p>Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Notizen in Form eines Spickzettels (crib sheet) anfertigen und dabei Piktogramme, Schlüsselwörter und –phrasen verwenden - Produkte evaluieren - Aufbau einer E-Mail, Postkarte berücksichtigen <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiedliche Reiseziele /-länder (z.B. USA, Türkei, GB etc.) Travel logbook (MKR 1.2 Digitale Werkzeuge, 2.1 Informationsrecherche, 4.1 Medienproduktion und Präsentation), v.a. britische Urlaubsorte (Weston-super-Mare, Eden Project (SDG 15: Leben an Land, SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz)) kennenlernen - Internat als an die britische Schule angegliederte Einrichtung kennenlernen <p><i>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiedliche Perspektiven von Jugendlichen (z.B. Simon, Maya, Sam) in Hinblick auf Reisen einnehmen - Mediennutzung in deutschen und englischen Schulen vergleichen - 	

English G Access G9 Band 2 - Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz
<p>Leistungsfeststellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Klassenarbeit, 45 ' (insgesamt 6 Klassenarbeiten pro Schuljahr, mindestens eine Höraufgabe) - Möglichkeit des alternativen Prüfungsformats, z.B. mündlicher Vortrag über die Ferien - Wortschatzkontrollen - sonstige Mitarbeit - Lernzeitaufgaben - Projektarbeiten 		

English G Access G9 Band 2 - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz
<p>Schwerpunkt: Hören</p> <p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulalltag in Großbritannien - Berge und Flüsse Großbritanniens - über Pläne und Vorhaben sprechen - über Musik, Filme und Theateraufführungen sprechen <p>Methoden- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - a vocabulary picture poster (MKR 1.2 Digitale Werkzeuge) <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - school, the natural world, stage and film <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - going to-future 	<p>Die S´uS können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen - Gespräche beginnen und beenden - sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen. 	<p>Die S´uS können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - going to-future - comparision of adjectives - possessive pronouns <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen - die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren. <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen

<p>English G Access G9 Band 2 - Unit 2</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<ul style="list-style-type: none"> - comparison of adjectives - possessive pronouns <p>Projektideen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Write a short article about music for a class magazine (MKR 1.2 Digitale Werkzeuge, 2.1 Informationsrecherche, 4.1 Medienproduktion und Präsentation) - Briefaustausch mit der englischen Partnerschule in Ware (Presdales) 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen - Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben - einfache Texte sinnstiftend vorlesen (Reading course) <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten. <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen - gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln 	<ul style="list-style-type: none"> - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (Grammar and Practice) - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (Skills and Media Competence) - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (anhand von sofatutor, Lernplänen und Checkpoints im Workbook) <p>Fachliche Konkretisierungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global) - einfache Strategien zur Nutzung eines einfachen zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks (Skills and Media Competence) - einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (anhand von sofatutor, Lernplänen und Checkpoints im Workbook) <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen (Grammar and Practice) - im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen

English G Access G9 Band 2 - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz
	<p>Text- und Medienkompetenz</p> <p>Die S'us können</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen <p><i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen - einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen 	
<p>Leistungsfeststellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Klassenarbeit, 45 ' (insgesamt 6 Klassenarbeiten pro Schuljahr, mindestens eine Höraufgabe) - Wortschatzkontrollen - sonstige Mitarbeit - Lernzeitaufgaben - Projektarbeiten 		

<p>English G Access G9 Band 2 - Unit 3</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>Schwerpunkt: Sprechen</p> <p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stadtpläne lesen - sich in einer Stadt orientieren - einkaufen: Dinge und Mengen benennen - einkaufen: über Preise sprechen - Rescue centres in Plymouth (SDG 14: Leben unter dem Wasser, SDG 15: Leben an Land) (MKR 1.2 Digitale Werkzeuge, 2.1 Informationsrecherche, 4.1 Medienproduktion und Präsentation) <p>Methoden- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Study poster, internet research (MKR 1.2 Digitale Werkzeuge, 2.1 Informationsrecherche) <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - public buildings; giving directions, shopping, buying food, describing things/people/actions <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - relative clauses - adverbs of manner - subject/object questions <p>Projektideen</p>	<p>Die S'us können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen. <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen - Gespräche beginnen und beenden - sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen - Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben - einfache Texte sinnstiftend vorlesen. <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten. <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen - gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln. 	<p>Die S'us können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - relative clauses - adjectives and adverbs - Wh- questions, subject and object questions <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen - die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren. <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen (Grammar and Practice) - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (anhand von sofatutor, Lernplänen und Checkpoints im Workbook) <p>Fachliche Konkretisierungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler

<p>English G Access G9 Band 2 - Unit 3</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>- Put together a rally around your town or your school for a visitor from Britain</p> <p>Fächerübergreifendes Kooperation mit Deutsch/ Erdkunde Wegbeschreibungen</p>		<p>Angebote nutzen (Grammar and Practice) (z.B.: Making a digital study poster, z.B. relative clauses, adverbs of manner, subject/object questions)</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (z.B.: S'uS gestalten eine town rally durch die eigene Stadt für einen Besucher aus Großbritannien bzw. für Mit-S'uS; Making a film of your favourite places in Erkrath) - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (anhand von sofatutor, Lernplänen und Checkpoints im Workbook) <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen - im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benenne - offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen - ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen
	<p>Text- und Medienkompetenz</p> <p>Die S'uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen 	

English G Access G9 Band 2 - Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz
	<ul style="list-style-type: none"> - eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern - einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen. <p><i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lern- bereit begegnen - einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen <p><i>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten 	
<p>Leistungsfeststellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Klassenarbeit, 45 ' (insgesamt 6 Klassenarbeiten pro Schuljahr, mindestens eine Höraufgabe) - Wortschatzkontrollen - sonstige Mitarbeit - Lernzeitaufgaben - Projektarbeiten - Alternatives Prüfungsformat: Mitnahme des study posters zu Adjektiven und Adverbien für die Freitextaufgabe (Bildbeschreibung) 		

<p>English G Access G9 Band 2 - Unit 4</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>Schwerpunkt: Lesen</p> <p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - englische Landschaft Dartmoor kennenlernen (MKR 1.2 Digitale Werkzeuge, 2.1 Informationsrecherche, 4.1 Medienproduktion und Präsentation) (SDG 15: Leben an Land) - Bilder und Fotos beschreiben - Über Erlebnisse sprechen <p>Methoden- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Marking up a text - Bildersuche im Internet (2.1 Informationsrecherche) <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - the countryside <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - present perfect - some/any and their compounds <p>Projektideen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Write a poem about a place in the countryside - Researching on Dartmoor - Making a digital poster on Dartmoor - Creating songs with KI tools about irregular verbs 	<p>Die S´uS können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - können einen kurzen Text verstehen und ihm wichtige Details entnehmen - wichtige Informationen in einem Sachtext markieren - sich mit Hilfe von Lesestrategien unbekannte Wörter erschließen - einen Vers eines Gedichtes verstehen <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bilder beschreiben und in der Gruppe diskutieren, wer beschrieben wird - sagen, was sie schon bzw. noch nicht getan haben, sowie die Mitschüler/innen darüber befragen, was sie bereits getan haben <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben, was man diese Woche bereits getan hat und was Mit-Schüler*innen an interessanten Dingen bereits getan haben - einen kurzen Text darüber verfassen, warum man (nicht) gerne nach Becky Falls fahren würde - einen Dialog verfassen, sowie ein eigenes Ende für eine Geschichte erfinden - eine Dartmoor Pixie beschreiben <p>Sprachmittlung</p>	<p>Die S´uS können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - The countryside, On the farm, Farm animals, Redemittel Fremdenverkehrsamt, Redemittel zur Bildbeschreibung <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Present perfect - Some/any and their compounds <p>Aussprache und Intonation</p> <p>Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussprache- und Intonationsmuster des neuen Vokabulars korrekt verwenden <p>Sprachlernkompetenz</p> <p>Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (anhand von sofatutor, Lernplänen und Checkpoints im Workbook) <p>Sprachbewusstheit:</p> <p>Die S´uS können</p>

English G Access G9 Band 2 - Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz
	<ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen 	<ul style="list-style-type: none"> - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen - im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen
	<p>Text- und Medienkompetenz</p> <p>Die S'us können</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen - eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern - einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (Skills and Media Competence) - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen - Geografische Informationen über Dartmoor 	
<p>Leistungsfeststellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Klassenarbeit, 45 ' (insgesamt 6 Klassenarbeiten pro Schuljahr, mindestens eine Höraufgabe) - Wortschatzkontrollen - sonstige Mitarbeit - Lernzeitaufgaben - Projektarbeiten 		

<p>English G Access G9 Band 2 - Unit 5</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>Schwerpunkt: Mediation</p> <p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Über Feiertage und Feste sprechen - Bräuche in Großbritannien - Voraussagen machen - Zungenbrecher <p>Methoden- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Presenting a photo - Peer feedback <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - celebrations, food, clothes <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - will-future - modal verbs - conditional sentences I <p>Projektideen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Celebrations in Britain: Feste des Lead-In gruppenteilig erarbeiten und präsentieren - A British class party: Eine Klassenparty mit britischen Bräuchen planen - A day to remember: Über die Ereignisse eines besonderen Tages schreiben // einen besonderen Tag vorstellen <p>Fächerübergreifendes</p>	<p>Die S´uS können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einem Hörtext wichtige Informationen entnehmen - einem Kurzfilm wichtige Informationen entnehmen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texten globale und detaillierte Aussagen entnehmen <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Über Feiertage und Feste sprechen - Über Bräuche und Gerichte in GB sprechen - Ein Foto oder Bild beschreiben - Vermutungen anstellen über die Zukunft - Über Kleidung sprechen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Notizen machen über Feste und Feiertage und einen Kalender über Feste anfertigen - Einen Dialog über die Zukunft formulieren - Die Geschehnisse einer Geschichte aus der Perspektive einer der Figuren beschreiben - Über einen besonderen Tag berichten <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen - gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln 	<p>Die S´uS können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - celebrations, food, clothes, how to describe a picture <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - will-future, modal verbs, conditional sentences 1 <p>Aussprache und Intonation</p> <p>Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussprache- und Intonationsmuster des neuen Vokabulars korrekt verwenden <p>Sprachlernkompetenz</p> <p>Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten <p>Sprachbewusstheit:</p> <p>Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen - im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (Vocabulary)

English G Access G9 Band 2 - Unit 5	Funktionale kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz
<ul style="list-style-type: none"> - Julius Käser: Im Rahmen des Projekts römische Feste kennenlernen - SoLe/Deutsch: Vielfalt nutzen und Feste der in der Klasse vertretenen Kulturen vorstellen lassen 	<p>Text- und Medienkompetenz</p> <p>Die S'us können</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern (S. 107) - einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (S. 100) - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (S. 95, 100) <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen <p><i>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen - in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten - sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfache kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen 	
<p>Leistungsfeststellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Klassenarbeit, 45 ' (insgesamt 6 Klassenarbeiten pro Schuljahr, mindestens eine Höraufgabe) - Wortschatzkontrollen - sonstige Mitarbeit - Lernzeitaufgaben - Projektarbeiten - Alternatives Prüfungsformat: Eine Klassenfeier vorbereiten (inkl. formaler Brief an Schulleitung, Partnerinterview) 		

<p>English G Access G9 Band 3 - Unit 1</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>Schwerpunkt: Schreiben</p> <p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Talking about holidays - Reading a street map - Reading a Tube map (SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur) - Helping British tourists in Germany - Cricket <p>Methoden- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Giving feedback - Writing: Good sentences - Online research: Find free attractions in London (MKR 1.2 Digitale Werkzeuge, 2.1 Informationsrecherche, 4.1 Medienproduktion und Präsentation) <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Holidays, cities, sights, attraction <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Simple present/simple past (Revision) - Question tags - Present progressive (Revision) - Past progressive <p>Everyday English</p> <ul style="list-style-type: none"> - Small talk 	<p>Die S'us können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen. <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen. - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen. <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen, - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten, - auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen - sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen. - Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen - Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend 	<p>Die S'us können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden, - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden, - Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden. <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - present progressive (Revision), past progressive, - Question tags (Einführung oder Revision, falls in Band 2 gemacht) - simple past/ simple present Kontrastierung <p>Aussprache und Intonation</p> <p>Die S'us können</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen, - die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen, - in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren, <p>Sprachlernkompetenz</p> <p>Die S'us können</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen,

<p>English G Access G9 Band 3 - Unit 1</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>Projektideen</p> <ul style="list-style-type: none"> - A British Isles album erstellen (MKR 1.2 Digitale Werkzeuge, 2.1 Informationsrecherche, 4.1 Medienproduktion und Präsentation) - Presentation oder blog entry über London (MKR 1.2 Digitale Werkzeuge, 2.1 Informationsrecherche, 4.1 Medienproduktion und Präsentation) 	<p>wiedergeben,</p> <ul style="list-style-type: none"> - notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen, - Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen. <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen, - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten. <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen. 	<ul style="list-style-type: none"> - durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern - Übungs- und Textaufgaben zum systematischen Sprachtraining weitgehend selbstständig bearbeiten, - Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen, - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten <p>Fachliche Konkretisierungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation - grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten <p>Sprachbewusstheit:</p> <p>Die S'us können</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben, - grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben.
	<p>Text- und Medienkompetenz</p> <p>Die S'us können</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen, - eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern, 	

English G Access G9 Band 3 - Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz
	<ul style="list-style-type: none"> - Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten, <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen: Die S'uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln: Die S'uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären. 	
<p>Leistungsfeststellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Klassenarbeit, 45 ' (insgesamt 5 Klassenarbeiten pro Schuljahr: 3 Klassenarbeiten im 1. Halbjahr, Ersatz der 2. Klassenarbeit durch mündliche Prüfung zum Thema „This is London“, 2 Klassenarbeiten im 2. Halbjahr, mindestens eine Höraufgabe) - Wortschatzkontrollen - sonstige Mitarbeit - Lernzeitaufgaben - Projektarbeiten - Alternatives Prüfungsformat: „My trip to London“ als Podcast oder voice message 		

<p>English G Access G9 Band 3 - Unit 2</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>Schwerpunkt: Hören</p> <p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Moving to a new area - Snowdonia national park (SDG 15: Leben an Land) - Living in a small town - Going on a class trip <p>Methoden- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Online research: Compare your region with Wales (2.1 Informationsrecherche, 2.2 Informationsauswertung) - Writing course: Paragraphs and topic sentences - Using an English-German dictionary <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jobs, the countryside <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Will-future (Revision) - Conditional 1 (Revision) - Conditional 2 - Prop-word one 	<p>Die S'us können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, - wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren. <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen. <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen, - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten, - auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen, - sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen. 	<p>Die S'us können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden, - Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden. <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - will-future + conditional sentences type 1 (Revision) - conditional sentences (types 2) - prop-word one - a lot/much/many <p>Aussprache und Intonation</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen, <p>Sprachlernkompetenz</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen, - Übungs- und Textaufgaben zum systematischen Sprachtraining weitgehend selbstständig bearbeiten, - Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen

<p>English G Access G9 Band 3 - Unit 2</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>Everyday English</p> <ul style="list-style-type: none"> - Well, actually, anyway <p>Projektideen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Text for an online magazine about how life would change if you had to move to Wales - Traveling around Wales: a guided tour 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen, - Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben, - Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen. <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen, - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten. <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen, - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen. 	<ul style="list-style-type: none"> - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten <p>Fachliche Konkretisierungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation - grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks - grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, interferierend) - grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten <p>Sprachbewusstheit:</p> <p>Die S'us können</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben, - im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen, - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren
	<p>Text- und Medienkompetenz</p> <p>Die S'us können</p>	

English G Access G9 Band 3 - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel/Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz
	<ul style="list-style-type: none"> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen, - eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern - Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten, - Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren, - unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren <ul style="list-style-type: none"> • analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte (z.B. vlogs) erstellen (4.1 Medienproduktion und Präsentation) • die Wirkung von Texten und Medien erkunden <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</p> <p>Die S'uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</p> <p>Die S'uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären 	
<p>Leistungsfeststellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Klassenarbeit, 45 ' (insgesamt 5 Klassenarbeiten pro Schuljahr: 3 Klassenarbeiten im 1. Halbjahr, Ersatz der 2. Klassenarbeit durch mündliche Prüfung, 2 Klassenarbeiten im 2. Halbjahr, mindestens eine Höraufgabe) - Wortschatzkontrollen - sonstige Mitarbeit - Lernzeitaufgaben - Projektarbeiten 		

<p>English G Access G9 Band 3 - Unit 3</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>Schwerpunkt: Sprechen</p> <p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Exploring a city - Photographing other people in public (MKR 5.4 Selbstregulierte Mediennutzung) - At a football stadium - Football on the radio - Sport <p>Methoden- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Online research: A profile of a Beatle (MKR 1.2 Digitale Werkzeuge, 2.1 Informationsrecherche, 4.1 Medienproduktion und Präsentation) - Writing: Structuring a text - Structuring topic vocabulary <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sport and free time <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> -Relative clauses -Contact clauses -The present perfect with for and since -The present perfect progressive -Clauses of reason and result 	<p>Die S'us können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, - wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren. <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen. <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen, - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten, - auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen, - Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen. 	<p>Die S'us können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden - grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten, - Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden. <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Relative pronouns - contact clause - present perfect (Revision) with for and since - present perfect progressive - adverbial clauses: reason and result <p>Aussprache und Intonation</p> <p>Die S'us können</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen, - in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren. <p>Sprachlernkompetenz</p> <p>Die S'us können</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen,

<p>English G Access G9 Band 3 - Unit 3</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>Everyday English Planning a trip</p> <p>Projektideen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Presentation on Liverpool FC and Anfield Park - Presentation on The Beatles/Song-presentation - The story behind a name (Text about the person behind the name of a building or street in your area). 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen. <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 60), - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen. 	<ul style="list-style-type: none"> - durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern, - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten. <p>Fachliche Konkretisierungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten. <p>Sprachbewusstheit: Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben, - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren.
	<p>Text- und Medienkompetenz</p> <p>Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen, - eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern, - Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten, - Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren, - unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren <ul style="list-style-type: none"> • analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen, • die Wirkung von Texten und Medien erkunden (World behind the picture: There’s only one Jimmy Grimble) (MKR 5.1 Medienanalyse). 	

English G Access G9 Band 3 - Unit 3	Funktionale kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz
	<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i> Die S'uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen <p><i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</i> Die S'uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen, - grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen. <p><i>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</i> Die S'uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln, - in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären, - sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant- wertschätzend, erforderlichen- falls aber auch kritisch austauschen. 	
<p>Leistungsfeststellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Klassenarbeit, 45 ' (insgesamt 5 Klassenarbeiten pro Schuljahr: 3 Klassenarbeiten im 1. Halbjahr, Ersatz der 2. Klassenarbeit durch mündliche Prüfung, 2 Klassenarbeiten im 2. Halbjahr, mindestens eine Höraufgabe) - Wortschatzkontrollen - sonstige Mitarbeit - Lernzeitaufgaben - Projektarbeiten 		

English G Access G9 Band 3 - Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz
<p>Schwerpunkt: Lesen</p> <p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Legends - Natural wonders, z.B. Giant's causeway (SDG 15: Leben an Land) - Personal feelings <p>Methoden- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Online research: Facts about Ireland (2.1 Informationsrecherche, 2.2 Informationsauswertung) - Writing: Yu Ming is ainm dom - Teamwork <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Travel between different countries <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modals (Revision) - Modal substitutes - Simple past (Revision) - Past perfect <p>Projektideen</p> <ul style="list-style-type: none"> - A brochure for students from Ireland who want to visit Germany - Presentation: Moments in Irish history 	<p>Die S'us können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 84, 99), - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen. <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen. <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen, - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten, - auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen. - sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen, - Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben, - Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen. 	<p>Die S'us können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden, - Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden. <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - past perfect, - Modals and substitutes for modal auxiliaries. <p>Aussprache und Intonation</p> <p>Die S'us können</p> <ul style="list-style-type: none"> - gängige Aussprachevarianten des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und verstehen. <p>Sprachlernkompetenz</p> <p>Die S'us können</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, - Übungs- und Textaufgaben zum systematischen Sprachtraining weitgehend selbstständig bearbeiten, - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten. <p>Fachliche Konkretisierungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend),

<p>English G Access G9 Band 3 - Unit 4</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen, - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten. <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen. 	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten. <p>Sprachbewusstheit:</p> <p>Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben, - grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben, - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren, - ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern.
	<p>Text- und Medienkompetenz</p> <p>Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen - eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern, - Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten, - unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren <ul style="list-style-type: none"> • analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen, • die Wirkung von Texten und Medien erkunden. 	

English G Access G9 Band 3 - Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz
	<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i> Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen. <p><i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</i> Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen, - grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen. <p><i>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</i> Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - typische (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen, - sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln, - in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären. 	
<p>Leistungsfeststellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Klassenarbeit, 45´ (insgesamt 5 Klassenarbeiten pro Schuljahr: 3 Klassenarbeiten im 1. Halbjahr, Ersatz der 2. Klassenarbeit durch mündliche Prüfung, 2 Klassenarbeiten im 2. Halbjahr, mindestens eine Höraufgabe) - Wortschatzkontrollen - sonstige Mitarbeit - Lernzeitaufgaben - Projektarbeiten 		

<p>English G Access G9 Band 3 - Unit 5</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>Schwerpunkt: Mediation</p> <p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> -Unusual hobbies -Edinburgh Castle -The Edinburgh Festival -Scottish Tradition (z.B. sheepdog trials, SDG 15: Leben an Land) <p>Methoden- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> -Online research: A place in Scotland -Writing: The elements of writing -Giving a presentation <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> -Music and entertainment <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> -Reflexive pronouns / each other -The passive <p>Projektideen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interview someone with an unusual hobby - A „scientific“ project: Interview friends, classmates, family members about the internet and social media (topics, time spend online....) 	<p>Die S’us können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen. <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen. <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten, - auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen , - sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen, - Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen, - notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen, 	<p>Die S’uS können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden, - Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden. <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - reflexive pronouns, each other, - active vs. passive voice. <p>Aussprache und Intonation</p> <p>Die S’uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen, - in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren. <p>Sprachlernkompetenz</p> <p>Die S’uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, - Übungs- und Textaufgaben zum systematischen Sprachtraining weitgehend selbstständig bearbeiten, - Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen, - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten. <p>Fachliche Konkretisierungen</p>

<p>English G Access G9 Band 3 - Unit 5</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>- Finding out about Nessie</p>	<p>- Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen.</p> <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten. <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen. 	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation, - grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks (S. 116), - grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (S. 117). <p>Sprachbewusstheit:</p> <p>Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren (S. 117).
	<p>Text- und Medienkompetenz</p> <p>Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen, - eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern, - Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten, - Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren, - unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren <ul style="list-style-type: none"> • analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen, • die Wirkung von Texten und Medien erkunden (The world behind the picture: Escape to Scotland (MKR 5.1 Medienanalyse)). 	

English G Access G9 Band 3 - Unit 5	Funktionale kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz
	<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i> Die S'us können</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen. <p><i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</i> Die S'us können</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen, - grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen. <p><i>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</i> Die S'us können</p> <ul style="list-style-type: none"> - in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären. 	
<p>Leistungsfeststellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Klassenarbeit, 45 ' (insgesamt 5 Klassenarbeiten pro Schuljahr: 3 Klassenarbeiten im 1. Halbjahr, Ersatz der 2. Klassenarbeit durch mündliche Prüfung, 2 Klassenarbeiten im 2. Halbjahr, mindestens eine Höraufgabe) - Wortschatzkontrollen - sonstige Mitarbeit - Lernzeitaufgaben - Projektarbeiten - Möglichkeit der Lektüre „At the Edinburg Festival“ 		

Jahrgangstufe 8

<p>English G Access G9 Band 4 - Unit 1</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>Schwerpunkt: Hören</p> <p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - New York - Manhattan neighborhoods <p>Methoden- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - A newspaper article - Mediation: The 9/11 memorial - Reading comics - A magazine article - Study skills: Writing a summary of an article - Text: Putting Makeup on the Fat Boy <p>(BNE 5)</p> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Activities and hobbies - British and American English <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gerund - Comparisons - Konnektoren (Konzessivsätze) - <i>where</i> als Nebensatzkonjunktion 	<p>Die S´uS können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen, - dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, - wesentlichen implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren. <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen. <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen, - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten, - auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen, - sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen, 	<p>Die S´uS können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden, - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden, - grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten, - Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden. <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gerund - <i>Where</i> - Comparisons - <i>Although, (even) though, even if</i> <p>Aussprache und Intonation</p> <p>Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen, - die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen, - in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren.

<p>English G Access G9 Band 4 - Unit 1</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>Texte und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrwerk: Schulbuch und workbook - Audios und Videos <p>Projektideen</p> <ul style="list-style-type: none"> - poster or presentation of different places in New York - presentation "American English-British English" - collection of New York accents in contrast to other American accents <p>Fächerübergreifendes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Megacities (Projekt mit Kunst) 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen, - Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben, - notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen, - Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen. <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen, - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten. <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen. 	<p>Sprachlernkompetenz</p> <p>Die S'us können</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen, - durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern, - Übungs- und Textaufgaben zum systematischen Sprachtraining weitgehend selbstständig bearbeiten, - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten. <p>Fachliche Konkretisierungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation, - grundlegende Strategien zur Nutzung eines zwei-sprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks, - grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend), - grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten. <p>Sprachbewusstheit:</p> <p>Die S'us können</p>

English G Access G9 Band 4 - Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz
	<p>Text- und Medienkompetenz</p> <p>Die S'us können</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen, - eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern, - Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten. (MKR 2.1., 2.2) <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen:</p> <p>Die S'us können</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen. <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</p> <p>Die S'us können</p> <ul style="list-style-type: none"> - typische (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen. - in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären. 	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben, - grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben. - ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern.
<p>1 Klassenarbeit, 45 ' (insgesamt 4 Klassenarbeiten pro Schuljahr, 1. HJ 2 KI-Arbeiten, 2. HJ 2 KI-Arbeiten + VERA 8, mindestens eine Höraufgabe)</p>		

- Wortschatzkontrollen, sonstige Mitarbeit
- Lernzeitaufgaben
- Projektarbeit wie Portfolio kann eine KL-Arbeit ersetzen und sollte im 1. HJ liegen.

English G Access G9 Band 4 - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz
<p>Schwerpunkt: Lesen Portfolio Arbeit?</p> <p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - New Orleans - Food - Memory box - Segregation - African Americans - Alligator hunting - Thanksgiving - Meeting new people <p>Lernaufgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Your digital memory box <p>Methoden- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Study skills: Skimming a text - Mediation: Relevant information - Text: Melby Pattillo and the Little Rock Nine (BNE 4) 	<p>Die S´uS können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, - wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren. <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen. <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen, - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten, - auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen - sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen. - Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen, 	<p>Die S´uS können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden, - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden, - grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten, - Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden. <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Conditional sentences 1 and 2 - Conditional sentences 3 - Adverbs of degree <p>Aussprache und Intonation</p> <p>Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen, <p>Sprachlernkompetenz</p> <p>Die S´uS können</p>

<p>English G Access G9 Band 4 - Unit 2</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Food - Civil rights <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Conditionals 1, 2 (Revision) and Conditional 3 - Adverbs of degree <p>Everyday English</p> <ul style="list-style-type: none"> - Recommending dishes - Giving advice <p>Texte und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrwerk: Schulbuch und workbook - Audios und Videos <p>Projektideen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Research and further reading on selected topics (e.g. Thanksgiving, Cajun food, Hurricane Katrina, BNE 13) - Creation of a digital memory box. 	<ul style="list-style-type: none"> - Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben, - Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen. <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen, - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten. <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen, - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen. 	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen, - Übungs- und Textaufgaben zum systematischen Sprachtraining weitgehend selbstständig bearbeiten, - Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen, - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten. <p>Fachliche Konkretisierungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Hörverstehen, - grundlegende Strategien zur Nutzung eines zwei-sprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks, - grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend), - grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten. <p>Sprachbewusstheit:</p> <p>Die S´uS können</p>

<p>English G Access G9 Band 4 - Unit 2</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
		<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben, - grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben, - ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern. <p>Text- und Medienkompetenz Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen, - eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern, - Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten (MKR 2.1) - Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren, - Unter Einsatz produktorientierter Verfahren: i) analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen ii) die Wirkung von Texten und Medien erkunden - Interview mit einem ChatBot (Martin Luther King) führen (MKR 2.3, 3.1.) <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: Die S´uS können grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (BNE 5).</p> <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln: Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - typische (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen, - in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären.

<p>English G Access G9 Band 4 - Unit 3</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>Schwerpunkt: Schreiben</p> <p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - California <ul style="list-style-type: none"> - Marine reserves (BNE 13, 14) - Being polite - LA; celebrities and paparazzi - Wildfire (BNE 13, 15) <p>Lernaufgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Write a report <p>Methoden- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mediation: Cultural differences - Interviews - Newspaper articles - Study skills: Making an outline for a report - Text: A future without water? <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Adjectives: synonyms and antonyms <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Will-/going to future</i> (Revision) 	<p>Die S´uS können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen - wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen, - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten, - auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen - sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen. - Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen - Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben, - Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen <p>Schreiben</p>	<p>Die S´uS können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden, - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden, - grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten, - Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden. <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Will-/going to future</i> - Present progressive for the future - Spontaneous <i>will</i> - Non-/ defining relative clauses/ contact clauses <p>Aussprache und Intonation</p> <p>Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen, - in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren. <p>Sprachlernkompetenz</p> <p>Die S´uS können</p>

<p>English G Access G9 Band 4 - Unit 3</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Present progressive for the future - spontaneous <i>will</i> - non-/defining relative clauses; contact clauses <p>Everyday English</p> <ul style="list-style-type: none"> - Saying the right thing <p>Texte und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrwerk: Schulbuch und workbook - Audios und Videos <p>Projektideen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Write a report about something exciting that happened in your area and create a private website with your class. <p>Fächerübergreifendes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flag football (Sport) 	<ul style="list-style-type: none"> - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten. <p>Sprachmittlung</p> <p>in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen,</p> <p>in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen,</p> <p>gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen, - durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern, - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten. <p>Fachliche Konkretisierungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation, - grundlegende Strategien zur Nutzung eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks, - grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend) - grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten. <p>Sprachbewusstheit:</p> <p>Die S'us können</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben, - im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen,

<p>English G Access G9 Band 4 - Unit 3</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
	<p>Text- und Medienkompetenz</p> <p>Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen - eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern - Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten - Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren (MKR 3.2, 4.2) - Unter Einsatz produktionsorientierte Verfahren: i) analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR 4.1), die Wirkung von Texten und Medien erkunden (MKR 2.3) <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen:</p> <p>Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen <p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</p> <p>Die S´uS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen - grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen. <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</p> <p>Die S´uS können</p>	<ul style="list-style-type: none"> - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und – probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren, - ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern

<p>English G Access G9 Band 4 - Unit 3</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - typische (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen, - sich in Denk- und Verhaltens- weisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln, - in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Miss-verständnisse erkennen und weitgehend aufklären, - sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant- wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen. 	

<p>English G Access G9 Band 4 - Unit 4</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>Schwerpunkt: Sprechen</p> <p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - South Dakota - American high schools - The Lakota and the Dakotas - Mount Rushmore (BNE 10, 17) <p>Lernaufgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> - A presentation: Introduce yourself to your American class <p>Methoden- und Medienkompetenz</p>	<p>Die S´uS können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, - Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, - wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen. <p>Sprechen</p>	<p>Die S´uS können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden, - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden, - grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten, - Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden. <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Simple present/ present progressive - Simple past/ past progressive

<p>English G Access G9 Band 4 - Unit 4</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Mediation: Cultural differences 2 - Study skills: Using a German-English dictionary - Text: The Absolutely True Diary of a Part-Time Indian <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Morphology: Suffixes - Making requests <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Simple past and past progressive - State verbs and activity verbs - Indirect speech - The definite article <p>Texte und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrwerk: Schulbuch und workbook - Audios und Videos <p>Projektideen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Present yourself to a class at a school in South Dakota - Plan a for and against discussion on a controversial topic and act it out in class. 	<ul style="list-style-type: none"> - am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen, - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten, - auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen, - sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen, - Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen, - Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben, - Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen. <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen, - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten. <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchs-texten sinngemäß übertragen - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen. 	<ul style="list-style-type: none"> - State verbs / activity verbs - Indirect speech <p>Aussprache und Intonation</p> <p>Die S'us können</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Fragen, Aufforderung und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren. <p>Sprachlernkompetenz</p> <p>Die S'us können</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen, - durch Erproben sprachlicher mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen. Und erweitern, - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten. <p>Fachliche Konkretisierungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation, - grundlegende Strategien zur Nutzung eines zwei-sprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks, - grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend),

<p>English G Access G9 Band 4 - Unit 4</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>- Make a slide show of South Dakota.</p> <p>Fächerübergreifendes</p> <p>-</p>	<p>Text- und Medienkompetenz</p> <p>Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen - Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten (MKR1.2, 1.3 2.1, 2.2) - unter Einsatz produktorientierter Verfahren: i) analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MRK 4.1) die Wirkung von Texten und Medien erkunden (MKR 4.2) <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen:</p> <p>Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen 	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten. <p>Sprachbewusstheit:</p> <p>Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben, - grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben, - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und –probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren, - ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern.

English G Access G9 Band 4 - Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz
	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</p> <p>Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (BNE,5) - grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (BNE 5). <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</p> <p>Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - typische (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen, - sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln. 	

Jahrgangstufe 9

<p>English G Access G9 Band 5 - Unit 1</p>	<p>- Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>Schwerpunkt: Listening</p> <p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Australien: Landschaft, Klima, Tiere (BNE 14, 15) - Sydney - High school in Australien - Städte und Länder beschreiben - Aboriginale Bevölkerung Australiens (BNE 1, 10, 16) - Europäische Kolonialisierung Lernaufgabe - Gründe für einen Schüleraustausch nach Far North Queensland finden - Coast to Coast (Romanauszug) <p>Methoden- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Agreeing and disagreeing with people's opinions - Argumentative writing - Writing a comment <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Country and town <p>Strukturen</p>	<p>Die S'uS können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen, - längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen, - wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren. <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (durchweg in den Units, Grammar & Practice, Skills & media competence), - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen (Partner-/Gruppenarbeit, z.B. Step 6; Speaking Course, - Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen, - notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen, Talk about Australia, Speaking Course, Study skills, SMC 24–25). 	<p>Die S'uS können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden, - Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (Looking at language/Language help). <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen - weitere Aspekte des Zukünftigen ausdrücken, - weitere Modalitäten ausdrücken, - Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen. <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihr erweitertes Repertoire an Aussprache- und Intonationsmustern beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen, - die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes aussprechen (im ganzen Werk durchgängig; Vocabulary/Annotationen mit Aussprachehilfe (Lautschrift); English sounds, - in Aussagen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren, - weitere gängige Aussprachevarietäten erkennen und weitgehend verstehen. - Variationen der Satzmelodie zum Ausdruck von Zweifel, Skepsis und Ironie, - Lautschrift: Haupt- und Nebenakzent (rezeptiv). <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (Access to words),

<ul style="list-style-type: none"> - Participle clauses instead of relative clauses <p>Texte und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrwerk: Schulbuch und workbook - Audios und Videos 		<ul style="list-style-type: none"> - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und Hypothesen zur Regelbildung aufstellen („Looking at language“ in allen Units; Grammar & Practice - durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern (z.B.: Prepare a talk about Australia),
---	--	--

<p><i>English G Access G9</i> Band 5 - Unit 1</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>Schwerpunkt: Listening</p> <p>Projektideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Poster, guided tour or presentation of different places in Australia - Poster or presentation about Australian schools compared to German schools 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (Argumentative writing), - kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen (z.B.: Write a songline), - Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten, - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten. <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen. 	<ul style="list-style-type: none"> - auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (Reading/Writing/Speaking skills, Project and Presentation Skills, Study Skills), - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, kontrollieren und dokumentieren, Anregungen zur Weiterarbeit aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten. <p>Fachliche Konkretisierungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - participle and infinitive clauses, - eine weitere Varietät des Englischen, - Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher sowie der Lehrwerksgrammatik, - Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend) (durchgehend in den Units, SMC), - Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (Partner-Check/-Korrektur in den Units + Verweis auf: Giving Feedback). <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten erkennen und beschreiben (Unit 1: Australian English, Unit 2: Geordie /Northern English Accent, Unit 3: USA, Southwestern, Unit 4: New Zealand), - ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen (Agreeing/disagreeing, SMC).

		<ul style="list-style-type: none"> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen, - themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten, - grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen.
<p>1. Klassenarbeit, 60' (insgesamt 4 Klassenarbeiten pro Schuljahr, 1. HJ: 2 Klassenarbeiten, 2. HJ: 2 Klassenarbeiten, mindestens eine Höraufgabe)</p> <p>> Wortschatzkontrollen, sonstige Mitarbeit</p> <p>> Projektarbeit, wie z.B. ein Portfolio, kann eine KL-Arbeit ersetzen.</p>		

<p><i>English G Access G9</i> Band 5 - Unit 1</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
	<p>Fachliche Konkretisierungen:</p> <p><i>Ausgangstexte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - literarische Texte: längerer narrativer Text (<i>Coast to Coast</i>), Dramenauszüge; Gedichte; Cartoons, Auszüge aus einer graphic novel; Audio- und Videoclips. <p><i>Zieltexte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sach- und Gebrauchstexte: Interviews; Zusammenfassungen, Stellungnahmen; blog posts; digital gestützte Präsentationen; Videoclips, - literarische Texte: narrative und szenische Texte; Videoclips. <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen:</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich, in den USA und einem weiteren anglophonen Land zurückgreifen (Unit 1: Australia, Unit 2: Northwest of England, Unit 3: Southwest of USA, Unit 4: New Zealand). <p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt kritisch-reflektiert bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen, - eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile differenziert vergleichen und sie – auch selbstkritisch und aus Gender-Perspektive – in Frage stellen. <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</p> <p>Die SuS können</p>	

- (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile differenziert erläutern sowie kritisch hinterfragen (A German student's impressions of Australia, European colonization of Australia),
- sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln (Gujingga songline),
- in interkulturellen Kommunikationssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte weitgehend überwinden,
- sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant- wertschätzend austauschen, erforderlichenfalls aber auch kritischdistanzierend diskutieren.

Text- und Medienkompetenz (MKR 1, 2, 5)

Die S'us können

- unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen
- themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten (MKR 5)
- grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen (MKR 4.2),
- Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren,
- unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen und die Wirkung von Texten und Medien erkunden.
- *Fachliche Konkretisierungen:*
- *Ausgangstexte*
- Sach- und Gebrauchstexte (inkl. Audio- und Videoclips),
- literarische Texte (inkl. Audio- und Videoclips).
- *Zieltexte*
- Sach- und Gebrauchstexte (inkl. Audio- und Videoclips),
- literarische Texte (inkl. Audio- und Videoclips).

<p><i>English G Access G9</i> Band 5 - Units (2&) 3</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>Schwerpunkt: Schreiben</p> <p>Lerninhalte U2 (knapp gestalten)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Nordwesten Englands: Region, Wirtschaft - Soziale Medien und Privatsphäre - Internetreklame <p>Lerninhalte U3 – Schwerpunkt setzen!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebensläufe und Anschreiben auf Englisch verfassen - Vorstellungsgespräch auf Englisch <p>Lernaufgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewerbung und Vorstellungsgespräch für einen Freiwilligenjob im Ausland vorbereiten <p>(BNE 5, 10, 13, 16)</p> <p>Lernaufgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein kurzes Video über sich selbst erstellen - U3: Bewerbung und Vorstellungsgespräch für einen Freiwilligenjob im Ausland vorbereiten <p>Methoden- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Talking about statistics (U2) - Having a discussion (U2) - Writing an application & a CV (U3) - A job interview (U3) 	<p>Die S’uS können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen (S. 40/2, 56/4, 66/2, 67/3b), - längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen (S. 53), - wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren (S. 53/1e, 56/4). <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (durchweg in den Units, Grammar & Practice, Skills & media competence), - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (Gebrauchstexte, lit. Texte, Text files) - Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (Textauswertung). <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - U2: an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen (Partner-/Gruppenarbeit, Speaking course, Role plays), - in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen (SMC -Having a discussion) - auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen (Access to cultures: Talking about problems). - Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben. - U3: in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen (Job interview, role play), 	<p>Die S’uS können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (Speaking course S. 59), - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (Atw S. 74, Speaking course S. 86), - Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (Looking at language/Language help S. 49, 51, 55; S. 63/1,2, Textbesprechung/-produktion S. 87-88, Giving feedback S. 296–297). <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - U2: weitere Modalitäten ausdrücken, - Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen. - U3: Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen. - personal passive (verbs with two objects). <p>fachliche Konkretisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - modal auxiliaries: shall, might, used to, would, ought to. - eine weitere Varietät des Englischen, - Variationen der Satzmelodie zum Ausdruck von Zweifel, Skepsis und Ironie. Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher sowie der Lehrwerksgrammatik <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihr erweitertes Repertoire an Aussprache- und Intonationsmustern beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen, - die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes aussprechen (im ganzen Werk durchgängig; Vocabulary/Annotationen mit Aussprachehilfe (Lautschrift); English sounds), - in Aussagen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren, - weitere gängige Aussprachevarietäten erkennen und weitgehend verstehen (Geordie).

<p><i>English G Access G9</i> Band 5 - Units (2&) 3</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>Fächerübergreifendes Projekt: Bewerbung um einen Job als Volunteer, Au Pair o.Ä. (<i>Deutsch, Wirtschaftsenglisch – WP11</i>)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten, - auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen. <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - U2: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, - kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen, - U3: Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten, - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (Giving feedback). <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - U2: auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern (SMC 15). <p>Oder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - U3: in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen. 	<p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen („Access to words“ in jeder Unit), - grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben (Unit 3: BA/AE, Southwestern USA), - ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen (How to communicate in job interviews, SMC) - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und Hypothesen zur Regelbildung aufstellen („Looking at language“ in allen Units; Grammar & Practice), - durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern, - auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (Skills & Media C.: Reading/Writing/Speaking skills, Project and Presentation Skills, Study Skills), - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, kontrollieren und dokumentieren, Anregungen zur Weiterarbeit aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten . <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten erkennen und beschreiben (Unit 2: Geordie /Northern English Accent, Unit 3: USA, Southwestern), - ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen (SMC), - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme kritisch- konstruktiv reflektieren, - ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen der jeweiligen Kommunikationssituation entsprechend steuern (SMC: speaking & writing skills, Kontrast in-/formell: formal letter, CV, application, job interview).

<i>English G Access G9</i> Band 5 - Units (2&) 3	Funktionale kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz
	<p>Fachliche Konkretisierungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend) (durchgehend in den Units), - Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (Partner-Check/-Korrektur in den Units + Verweis auf: Giving Feedback). <p><i>Ausgangstexte (U3)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sach- und Gebrauchstexte: argumentative Texte, Kommentare; Interviews, Reden; formelle Briefe und Emails; Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, blog posts; Werbeanzeigen, Diagramme; Audio- und Videoclips, formelle Briefe, - Sach- und Gebrauchstexte: Interviews; Zusammenfassungen, Stellungnahmen; Bewerbungen, Lebensläufe, Vorstellungsgespräche; formelle Briefe und E- Mails, blog posts; digital gestützte Präsentationen; Videoclips (Stellungnahme, CV/Bewerbung, Vorstellungsgespräch, formelle Briefe). <p>Text- und Medienkompetenz (MKR 1, 2, 3.1, 3.2, 4)</p> <p>Die S'uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen (Image-based texts) - themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten, talking about statistics, poster) - in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten, - grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen , - Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren, - Sach- und Gebrauchstexte: Interviews; Zusammenfassungen, Stellungnahmen; Bewerbungen, Lebensläufe, Vorstellungsgespräche; formelle Briefe und E- Mails, blog posts; digital gestützte Präsentationen; Videoclips (Stellungnahme, CV/Bewerbung, Vorstellungsgespräch, formelle Briefe). 	
<p>2. Klassenarbeit – 60'</p> <p>z.B. in PA ein Job-Interview (dialogisch – Sprechen), Schreiben: auf eine Anzeige hin einen CV + "letter of application" verfassen</p>		

<p><i>English G Access G9</i> Band 5 – anstelle von Teilen der Unit 2 (&3): Roman</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>Schwerpunkt: Lesen</p> <p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einen Roman/fiktionalen Text lesen: Text: <i>Ganzschrift</i>: • z.B.: J.C. Oates: <i>Big Mouth and Ugly Girl</i> (BNE 3, 5) <p>Lernaufgabe, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beziehungen und Gefühle beschreiben (Friendship, Love) • The Point of View • Characterization (direct and indirect) • Comment / argumentative text • Novel- Portfolio • Gemeinsame Pinwand zu den Protagonisten erstellen • Hold-On Video/Audio erstellen (Thema: suicide) <p>Landeskunde: USA – the religious right / school massacres in the US / suburban parents</p>	<p>Die SuS können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren, z.B. Video der Punk Band ‚Good Charlotte‘: <i>Hold On</i> <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (durchweg im Unterricht, Skills & media competence), - Einem literarischen Text (Ganzschrift) die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen. - Dem Text wesentliche implizite Informationen entnehmen (Roman & z.B. WebsiteFamilyeducation.com/quiz (warning signs – teenage suicide) und weiteren begleitenden Texten <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen ein eigenes ‚Hold-On_Video‘ erstellen - in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen Having a discussion (z.B. <i>snitching at school</i>), - auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen (characterization / discussion). - Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen (Ergebnisse „Columbine and other school massacres“) - Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben (chapter summaries) <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, untersuchender, erklärender und 	<p>Die SuS können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (z.B. zu jedem Kapitel des Romans 5 (unbekannte) Wörter herausschreiben und lernen - Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (Looking at language/Language help - Understanding new words; writing a summary; argumentative writing; Giving feedback). - Character and emotions (U3!) - Relationships and feelings (U2) <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ggf. Revision: Simple Past – Present/past Perfect <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes aussprechen (im ganzen Werk durchgängig; Vocabulary/Annotationen mit Aussprachehilfe (Lautschrift)), - weitere gängige Aussprachevarietäten erkennen und weitgehend verstehen (Video). <p>Orthografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes schreiben (durchgängig enthalten). <p><i>Fachliche Konkretisierungen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - hyphenation, - gängige Abkürzungen in formellen Texten (SMC 6), - punctuation in embedded quotations – how to quote from a text (im Zusammenhang mit der Charakterisierung) <p>Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen („Access to words“ in jeder Unit), - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und Hypothesen zur Regelbildung aufstellen („Looking at language“ in allen Units; Grammar & Practice),

	argumentierender Absicht verfassen (z.B. chapter summary; characterization; comment)	- durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern (durchgängig),
--	--	---

<p><i>English G Access G9</i> Band 5 – anstelle von Teilen der Unit 2 (&3): Roman</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
	<ul style="list-style-type: none"> - kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen (Z.B.: Vorbereitung des Hold-On Videos; diary entry, change of perspective...) - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (giving feedback, SMC 3&7). <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern 	<ul style="list-style-type: none"> - auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (Skills & Media C.: Reading/Writing/Speaking skills, Project and Presentation Skills, Study Skills), - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, kontrollieren und dokumentieren, Anregungen zur Weiterarbeit aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (teacher- and peer-feedback)). <p>Fachliche Konkretisierungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrwerksgrammatik, - Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend) (durchgehend in den Units), - Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (Partner-Check + Verweis auf: Giving Feedback). <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten erkennen und beschreiben - ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen (SMC), - ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen der jeweiligen Kommunikationssituation entsprechend steuern (SMC: speaking & writing skills).
<p>3. Klassenarbeit, 60'</p> <p>z.B.: "Characterization" zu einem Romanausschnitt schreiben ("Diary Entry", Perspektivwechsel, "Comment"...); <u>zusätzlich</u>, z.B. eine Wortschatzübung zu "Relationships and feelings" oder "character and emotions"</p>		

<i>English G Access G9</i> Band 5 – Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz
<p>Schwerpunkt: Sprechen</p> <p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neuseeland: Landschaft, Klima, Städte, Wirtschaft, Menschen Farmleben und - Australien und Neuseeland - Māori - Sprachen Neuseelands - Englisch als Weltsprache <p style="background-color: #90EE90; display: inline-block; padding: 2px;">BNE 6, 7, 11, 13, 14, 15</p> <p>Text</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Beginning of the Tournament</i> (Kurzgeschichte) - excerpt from “The Whale Rider” (novel), ggf.: Vergleich mit dem gleichnamigen Film. 	<p>Die SuS können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen, - längeren Hör-/Hör/sehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen, - wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren. <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (Gebrauchstexte/Rede, lit. Texte, Text files), - Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (Textauswertung). <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen (Partnern-/Gruppenarbeit), - auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen (Access to cultures). - Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen, - Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben. - Eine eigene Rede schreiben und vortragen (Bzg.: Rede von Neuseelands Premierministerin Jacinda Ardern). <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - in grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, 	<p>Die SuS können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (Access to words, Speaking course), - Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (Looking at language/Language help, Textbesprechung/-produktion, SMC 3–11, Giving feedback). <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen, - weitere Aspekte des Zukünftigen ausdrücken, - weitere Modalitäten ausdrücken. <p><i>Fachliche Konkretisierungen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - tense and aspect; will-future progressive, will-future perfect, - modal auxiliaries: shall, might, used to, would, ought to, - non-defining relative clauses referring to a sentence or idea. <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes aussprechen (im ganzen Werk durchgängig; Vocabulary/Annotationen mit Aussprachehilfe (Lautschrift); English sounds, - in Aussagen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren, - weitere gängige Aussprachevarietäten erkennen und weitgehend verstehen. <p><i>Fachliche Konkretisierungen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - eine weitere Varietät des Englischen (Unit 4: New Zealand). <p>Orthografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes schreiben (durchgängig enthalten). - <i>Fachliche Konkretisierungen:</i> - gängige Abkürzungen in formellen Texten. - Sprachlernkompetenz:

	<ul style="list-style-type: none"> - kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen. 	<ul style="list-style-type: none"> - auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen („Access to words“ in jeder Unit), - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und Hypothesen zur Regelbildung aufstellen („Looking at language“ in allen Units; Grammar & Practice), auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen.
English G Access G9 Band 5 – Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz
	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen, - gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situations-angemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern. 	<p>Fachliche Konkretisierungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation, - Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher sowie der Lehrwerksgrammatik, - Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend), - kritischer Umgang mit digitalen Übersetzungsprogrammen, - Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten (Partner-Check/-Korrektur in den Units; Giving Feedback). <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten erkennen und beschreiben (Unit 4: New Zealand), - grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben, - ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen (SMC), - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme kritisch-konstruktiv reflektieren.
	<p>Text- und Medienkompetenz (MKR 1, 2, 4.2, 5)</p> <p>Die S‘uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen 	

	<ul style="list-style-type: none"> - themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten - in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten, - grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen, - Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren, - unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen und die Wirkung von Texten und Medien erkunden. - <i>Fachliche Konkretisierungen:</i> - <i>Ausgangstexte</i> - Sach- und Gebrauchstexte (inkl. Audio- und Videoclips), - literarische Texte (inkl. Audio- und Videoclips).
--	--

English G Access G9 Band 5 – Unit 4	Funktionale kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz
	<p>Fachliche Konkretisierungen: <i>Ausgangstexte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sach- und Gebrauchstexte: argumentative Texte, Kommentare; Interviews, Reden; formelle Briefe und Emails; Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, blog posts; Werbeanzeigen, Diagramme; Audio- und Videoclips, - Literarische Texte: längerer narrativer Text, Auszug aus einem Roman, etc. <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz <i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i> Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in New Zealand zurückgreifen. <p><i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</i> Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt kritisch-reflektiert bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen. - (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile differenziert erläutern sowie kritisch hinterfragen (Unit 4: English as a global language), - sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln, - sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant- wertschätzend austauschen, erforderlichenfalls aber auch kritisch distanzierend diskutieren (Access to cultures: Giving compliments). <p><i>Fachliche Konkretisierungen</i></p>	

	<ul style="list-style-type: none"> - persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Lernen und Arbeiten, Nutzungsweisen digitaler Medien, Lebensstile in der peer group, Jugendkulturen, Liebe und Freundschaften (Unit 4: Farm life), - Ausbildung/Schule: exemplarische Einblicke in Schulsystem und Schulalltag in einem weiteren anglophonen Land, schulisches Lernen im digitalen, globalisierten Zeitalter, Schüleraustausch, - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: anglophone Lebenswirklichkeiten global (u.a. in einem weiteren anglophonen Land, geografische, wirtschaftlich- technologische, kulturelle, soziale und politische Aspekte); Migration und Mobilität in der globalisierten Welt; Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft; Werbung, Konsum und Verbraucherschutz; gesellschaftliches Engagement; Demokratie und Menschenrechte (S. 110 English as lingua franca, außerdem in Unit 4: diversity, democracy, economy, human rights).
<p>4. Klassenarbeit, 60' z.B. Hör- oder Leseverstehensaufgabe und "Writing a Speech" - Thema Umweltbewusstsein/Nachhaltigkeit - unter Einbeziehen einfacher rhetorischer Mittel (z.B. repetition, alliteration, contrast, rhetorical questions, etc.); ggf. Rede vortragen/präsentieren</p>	

Jahrgangstufe 10

<p>English G Access G9 Band 6 - Unit 1</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>Schwerpunkt: Schreiben</p> <p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Identity and gender (BNE 5) - Gender and history - Cultural and genetic identity - Technology and privacy - Flags and identity - Weak pronunciation in normal speech <p>Methoden- und Medienkompetenz</p>	<p>Die S'us können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen, - längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen - wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren <p>Leseverstehen</p>	<p>Die S'us können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden, - Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (durchweg bei Looking at language/Language help). <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen,

<p>English G Access G9 Band 6 - Unit 1</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Write a book review - Improve your electronic texts - Analyse metaphors in lyrical texts and create own images - Write an opinion piece - Imitate and understand weak pronunciation <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Talking and writing about identity - Technology - Analytical and metaphorical language - Adverb and adjective collocations <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Revision of the simple present, the simple past and modal verbs - The passive (progressive) - Adverbial clauses <p>Texte und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrwerk: Schulbuch und workbook - Audios und Videos - Lektürearbeit (z.B. <i>The war between the classes; Notes from the Midnight Driver</i>) <p>Projektideen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Class magazine (Your task) 	<ul style="list-style-type: none"> - komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, - Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen. <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen, - Gespräche eröffnen, fortführen, und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten - ihr erweitertes Repertoire an Aussprache- und Intonationsmustern beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen, - die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes aussprechen (im ganzen Werk durchgängig; Vocabulary/Annotationen mit Aussprachehilfe (Lautschrift), - in Aussagen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren, - weitere gängige Aussprachevarietäten erkennen und weitgehend verstehen. - Auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen (durchweg enthalten). - Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen, 	<ul style="list-style-type: none"> - weitere Aspekte des Zukünftigen ausdrücken, - weitere Modalitäten ausdrücken, - Formen der Emphase sowie Gefühle und Meinungen äußern, - Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen. <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihr erweitertes Repertoire an Aussprache- und Intonationsmustern beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen, - die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes aussprechen (im ganzen Werk durchgängig; Vocabulary/Annotationen mit Aussprachehilfe (Lautschrift), - in Aussagen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren, - weitere gängige Aussprachevarietäten erkennen und weitgehend verstehen (S. 29). <p>Sprachlernkompetenz</p> <p>Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (Access to words), - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und Hypothesen zur Regelbildung aufstellen („Looking at language“ in allen Units, Grammar & Practice), - durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern, - auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und

<p>English G Access G9 Band 6 - Unit 1</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Flag presentation 	<ul style="list-style-type: none"> - Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben, - notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen. <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, - kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen, - Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten, - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten. <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen, <p>gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern.</p>	<p>zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (SMC),</p> <ul style="list-style-type: none"> - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, kontrollieren und dokumentieren, Anregungen zur Weiterarbeit aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (SMC). <p>Sprachbewusstheit:</p> <p>Die S'us können</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten erkennen und beschreiben, - grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben, - ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen), - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme kritisch-konstruktiv reflektieren, ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen der jeweiligen Kommunikationssituation entsprechend steuern

English G Access G9 Band 6 - Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz
	<p>Text- und Medienkompetenz</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen (MKR 5) - themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten (MKR 5) - in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten, - grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen (MKR 4.2), - Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren, - unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen und die Wirkung von Texten und Medien erkunden. <ul style="list-style-type: none"> ● <i>Fachliche Konkretisierungen:</i> ● <i>Ausgangstexte</i> ● Sach- und Gebrauchstexte (inkl. Audio- und Videoclips), ● literarische Texte (inkl. Audio- und Videoclips). ● <i>Zieltexte</i> ● Sach- und Gebrauchstexte (inkl. Audio- und Videoclips), ● literarische Texte (inkl. Audio- und Videoclips). <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> ● auf ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich, in den USA und einem weiteren anglophonen Land zurückgreifen. <p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: Die SuS können</p>	

English G Access G9 Band 6 - Unit 1	Funktionale kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz
	<ul style="list-style-type: none"> sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt kritisch-reflektiert bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile differenziert vergleichen und sie – auch selbstkritisch und aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (BNE 4) 	
<p>1 Klassenarbeit, 60' (insgesamt 3 Klassenarbeiten pro Schuljahr, 1. HJ 2 KI-Arbeiten + 1 MP (ersetzt die 2. KI-Arbeit), 2. HJ 1 KI-Arbeit (90min, nach ZP-Prüfungsformaten) - Wortschatzkontrollen, sonstige Mitarbeit - Lernzeitaufgaben</p>		
English G Access G9 Band 6 - Unit 2	Funktionale kommunikative Kompetenz	Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz
<p>Schwerpunkt: Lesen</p> <p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> The characteristics of communities Everyday life in an Amazon community (BNE 10) Behavioural differences (BNE 10) How music connects Collective protests Social and political involvement (BNE 13, 14, 17) 	<p>Die S'uS können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen, längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen, wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren. <p>Leseverstehen</p>	<p>Die S'uS können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden, Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (Looking at language/Language help). <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen weitere Aspekte des Zukünftigen ausdrücken,

<p>English G Access G9 Band 6 - Unit 2</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Elements of a documentary - American/ British accents - Accent variation - US vs UK political system <p>Methoden- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analyse a text focussing on narrative techniques - Write a book review. - Imitate and understand different accents. <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analytical language (texts) - Analytical language (documentaries) - Thematic vocabulary <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Revision of indirect speech and participle clauses - Emphatic structures - The gerund after prepositions <p>Texte und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrwerk: Schulbuch und workbook 	<ul style="list-style-type: none"> - komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (durchweg in den Units, Grammar & Practice, Skills & Media Competence), - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, - Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen. <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen, - Gespräche eröffnen, fortführen, und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten (durchweg enthalten), - Auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen (durchweg enthalten). - Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen (SMC), - Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben, - notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, - kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen, 	<ul style="list-style-type: none"> - weitere Modalitäten ausdrücken, - Formen der Emphase sowie Gefühle und Meinungen äußern, - Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen. <p>Aussprache und Intonation</p> <p>Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihr erweitertes Repertoire an Aussprache- und Intonationsmustern beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen, - die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes aussprechen (im ganzen Werk durchgängig; Vocabulary/Annotationen mit Aussprachehilfe (Lautschrift), - in Aussagen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren. - weitere gängige Aussprachevarietäten erkennen und weitgehend verstehen. <p>Sprachlernkompetenz</p> <p>Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und Hypothesen zur Regelbildung aufstellen („Looking at language“ in allen Units; Grammar & Practice), - durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern, - auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (SMC),

<p>English G Access G9 Band 6 - Unit 2</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Audios und Videos - Lektürearbeit (z.B. <i>The Wave</i>) <p>Projektideen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Your task: A call for action (BNE 16, 17) <p>Fächerübergreifendes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte (Widerstand im NS Regime) 	<ul style="list-style-type: none"> - Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten, - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten. <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, <p>in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen, gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, kontrollieren und dokumentieren, Anregungen zur Weiterarbeit aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (SMC). <p>Sprachbewusstheit:</p> <p>Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten erkennen und beschreiben, - grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben, - ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen (SMC), - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme kritisch-konstruktiv reflektieren, - ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen der jeweiligen Kommunikationssituation entsprechend steuern.
	<p>Text- und Medienkompetenz</p> <p>Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen (MKR 5) - themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten, - Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen (MKR 1.1) - Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2) 	

<p>English G Access G9 Band 6 - Unit 2</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
	<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich, in den USA und einem weiteren anglophonen Land zurückgreifen. <p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt kritisch-reflektiert bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen. - eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile differenziert vergleichen und sie – auch selbstkritisch und aus Gender-Perspektive – in Frage stellen. <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile differenziert erläutern sowie kritisch hinterfragen, - sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln, - in interkulturellen Kommunikationssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte weitgehend überwinden - sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend austauschen, erforderlichenfalls aber auch kritisch distanzierend diskutieren. 	

<p>English G Access G9 Band 6 - Unit 3</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<p>Schwerpunkt: Sprechen</p> <p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Technology and change (BNE 7, 9, 12) - About AI - Our future without bees (BNE 13, 15) - Native American traditions in a changing world (BNE 90) - Imagining the future <p>Methoden- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Write a feature article. - Analyse a text. - Prepare for a panel discussion. - Learn the listening strategy: prediction. - Learn the listening strategy: gist, interference. <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Information and communication technology - collocations <p>Strukturen</p>	<p>Die S´uS können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen, - längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen, - wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren (S. 66). <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (durchweg in den Units, Grammar & Practice, Skills & Media Competence), - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, - Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen. <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen pre-reading, - Gespräche eröffnen, fortführen, und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der regel aufrechterhalten (durchweg enthalten), - Auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen (durchweg enthalten). 	<p>Die S´uS können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden, <p>Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (Looking at language/Language help).</p> <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen, - weitere Aspekte des Zukünftigen ausdrücken, - weitere Modalitäten ausdrücken, - Formen der Emphase sowie Gefühle und Meinungen äußern, - Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen. <p>Aussprache und Intonation</p> <p>Die S´uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihr erweitertes Repertoire an Aussprache- und Intonationsmustern beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen, - die Wörter ihres erweiterten Wortschatzes aussprechen (im ganzen Werk durchgängig; Vocabulary/Annotationen mit Aussprachehilfe (Lautschrift)), - in Aussagen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren - weitere gängige Aussprachevarietäten erkennen und weitgehend verstehen. <p>Sprachlernkompetenz</p> <p>Die S´uS können</p>

<p>English G Access G9 Band 6 - Unit 3</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
<ul style="list-style-type: none"> - revision of the definite article, the sequence of adverbials and defining and non-defining relative clauses - relative clauses to comment <p>Texte und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrwerk: Schulbuch und workbook - Audios und Videos <p>Projektideen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Your task: Take part in a panel discussion. 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen (SMC), - Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben, - notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, - kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen, - Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten, - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten. <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen, <p>gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern.</p>	<p><i>Siehe GAP and SMC</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (Access to words), - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und Hypothesen zur Regelbildung aufstellen („Looking at language“ in allen Units; Grammar & Practice), - durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern, - auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (SMC), - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, kontrollieren und dokumentieren, Anregungen zur Weiterarbeit aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (SMC). <p>Sprachbewusstheit:</p> <p>Die S‘uS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten erkennen und beschreiben, - grundlegende Beziehungen zwischen sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben, - ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen (SMC), - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und p-robleme kritisch-konstruktiv reflektieren,

<p>English G Access G9 Band 6 - Unit 3</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
	<p>Text- und Medienkompetenz (MKR 1, 2, 5, 6)</p> <p>Die S'us können</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen, - themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten - in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten, - grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen, - Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren, - unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen, - unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden. - grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen:</p> <p>Die S'us können</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich, in den USA und einem weiteren anglophonen Land zurückgreifen. <p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt kritisch-reflektiert bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen, - eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile differenziert vergleichen und sie – auch selbstkritisch und aus Gender-Perspektive – in Frage stellen. 	<ul style="list-style-type: none"> - ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen der jeweiligen Kommunikationssituation entsprechend steuern.

<p>English G Access G9 Band 6 - Unit 3</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>Sprachliche Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p>
	<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln: Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile differenziert erläutern sowie kritisch hinterfragen, - sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln, - in interkulturellen Kommunikationssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte weitgehend überwinden, - sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend austauschen, erforderlichenfalls aber auch kritisch distanzierend diskutieren. 	